

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 169 (2003)

Heft: 2

Artikel: Der neue Führungslehrgang II

Autor: Dittli, Josef

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-68619>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der neue Führungslehrgang II

In der Armee XXI befehligt der Bataillons-/Abteilungskommandant als Schlüsselperson den Truppenkörper, der als Grundmodul der neuen Armee gilt. Sein Aufgabenspektrum in allen Bereichen, besonders in der Einsatzführung und im Personellen, ist wesentlich grösser und bedeutender als bisher. Aus diesem Grunde wird die Ausbildung vertieft und ausgebaut.

Josef Dittli

Allgemeines

Ende Februar 2003 beginnt der erste Führungslehrgang II (FLG II) gemäss neuem Konzept und Doktrin. Angehende Bat Kdt (Abt Kdt) erhalten im Armee-Ausbildungszentrum Luzern die allgemeine Grundausbildung und ab 2004 im Lehrverband die entsprechende truppengattungsspezifische Ausbildung zur Führung und Ausbildung eines Bat (Abt).

Zuerst sind im AAL in zwei Teilen sechs Wochen FLG II zu besuchen. Anschliessend ist ab 2004 beim Lehrverband ein zweiwöchiger Technischer Lehrgang (TLG) und dann ein Praktischer Dienst von vier Wochen zu absolvieren.

Der FLG II wird in zwei Modulen absolviert. Der Teil 1 umfasst vier Wochen und wird 2003 dreimal durchgeführt. Der bestandene 1. Teil des FLG II ist auch Voraussetzung für die Zulassung zum Generalstabslehrgang I (GLG I).

Der Teil 2 des FLG II wird erst ab 2004 angeboten, dauert zwei Wochen und wird zusammen mit dem Stabslehrgang I durchgeführt, um in Stäben arbeiten zu können.

Anschliessend haben die angehenden Bat Kdt die Ausbildung beim Lehrverband fortzusetzen, wo einerseits ein Technischer Lehrgang (TLG) von zwei Wochen und andererseits ein Einsatz in der Verbandsausbildung (VBA) einer Rekrutenschule von vier Wochen zu absolvieren ist.

Grundlage: Die neuen Kopfrelemente

Grundlage für die Ausbildung im FLG II bilden die drei Reglemente

- Führungs- und Stabsorganisation der Armee (FSO XXI),
- Operative Führung XXI (OF XXI),
- Taktische Führung XXI (TF XXI).

Diese werden ergänzt durch die Reglemente «Begriffe Kopfrelemente Armee XXI» und «Symbole und taktische Zeichen».

Die FSO XXI richtet sich an alle Verbände ab der Stufe Bat bis zum Führungsstab der Armee (FST A). Die dargestellten Prozesse regeln die einheitliche Anwendung gleicher Grundsätze innerhalb der

militärischen Führung. Auch eine Angleichung an die international verwendeten Stabsarbeitsprozesse und Begriffe sowie die Einführung der international gebräuchlichen militärischen Symbole und taktischen Zeichen wurden vorgenommen.

Die Reglemente OF XXI und TF XXI beschreiben den Einsatz der Armee XXI bzw. Teilen davon. Gestützt auf die drei Teilaufträge der Armee regeln sie die Doktrin und beschreiben die militärischen Operationen und die taktischen Einsätze.

Akzentverschiebungen in der Lehre

Mit dem neuen FLG II wird die Ausbildung im Gelände wiederbelebt. Ungefähr 20% der Ausbildungszeit ist für taktische Geländearbeit vorgesehen. Durch die Möglichkeit, auf dem Führungssimulator zu trainieren, erhält die Schulung der Einsatzführung einen höheren Stellenwert. Es wird angemessen in die Bereiche Interoperabilität und internationale Sicherheitskooperation eingeführt. Neue Aspekte der

Krisen- und Kriegsführung (wie «Information Warfare», «Revolution in Military Affairs» und «Asymmetrische Kriegsführung») sind ebenso Bestandteil der Ausbildung wie die Intensivierung des Bereiches Leadership.

Die Lehrgangsziele

Der angehende Bat/Abt Kdt

- verfügt über führungs- und arbeitstechnisches Rüstzeug zur Führung seines Bat/Abt (Fhr Rhythmus, Stabsarbeit)
- versteht die Mittel und Möglichkeiten des modernen Gegners und die aktuellen Bedrohungsformen, leitet Konsequenzen für den Einsatz seines Verbandes ab
- kennt die Einsatzgrundsätze der Stufen Heeresinsatz und Brigade gemäss OF/TF
- ist befähigt, den Einsatz seines Verbandes im gesamten Einsatzspektrum gemäss gültigen Einsatzverfahren zu planen und zu führen
- kennt die Aufgaben und Strukturen der wichtigsten nationalen und internationalen Organisationen
- kennt die für seine Stufe relevanten Vorschriften und erkennt seinen eigenen Zuständigkeitsbereich (Ausbildung, Recht, Personal- und Menschenführung)

Die zwölf Lehrgangswochen im Kurzüberblick

Teil 1, AAL	
Woche/Motto	Inhalte
Woche 1 «Die taktischen Grundlagen»	<ul style="list-style-type: none"> ■ Eintrittsprüfung ■ Bereitschaft (Mobilmachung, Grundbereitschaft, Einsatzbereitschaft) ■ Mittel und Möglichkeiten eines modernen Gegners ■ Gegner im Gelände ■ Doktrin und Einsatz A XXI ■ Gefecht der verbundenen Waffen ■ Wochenprüfung
Woche 2 «Die Führungstätigkeiten» Von der Ei Planung zur Ei Fhr	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einführung Stabsarbeit ■ Einsatzplanung eines Inf Bat in der Vtg ■ Redaktion Einsatzbefehl ■ Erkundung im Gelände ■ Training taktischer Einsätze Einsatzführung (Fhr Sim) ■ Wochenprüfung
Woche 3 «Existenzsicherung, Raumsicherung, Friedensunterstützung»	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einsatzplanung subsidiärer Einsatz eines Bat in der Kata-Hilfe ■ Luftwaffentag ■ Raumsicherung: Lagebeurteilung und Entschlussfassung (Schutz der Transversale), im Gelände ■ PSO-Tag ■ Wochenprüfung
Woche 4 «Die Aufgaben des Kdt»	<ul style="list-style-type: none"> ■ Personalführung, MStG, KVR, MP, ■ Kommunikationstraining (ZIKA) ■ TQ-Ausbildungsführung: WK-Vorbereitung und WK-Führung ■ Schlussprüfung ■ Leadership: Seminar «Der zivile Nutzen militärischer Kaderausbildung», inkl. Podiumsgespräch ■ Schlussveranstaltung

Teil 2, AAL (zusammen mit SLG I)

Woche/Motto	Inhalte
Woche 5 «Der Stab im Einsatz»	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einsatzplanung «Bereitschaftsraum» inkl. Planung und Führung der Bereitschaft ab «CAPU DUE» ■ Einsatzplanung/Einsatzführung eines Bat in der mit Kata-Hilfe (Naturkatastrophe) ■ Militärgeschichte im Gelände ■ Raumsicherung, Zusammenarbeit mit NGOs ■ Einführung «Wargaming» als Mittel zur Überprüfung von eigenen Möglichkeiten
Woche 6 «TTZ»	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ganze Woche Vollsimulation auf dem Fhr Sim: <ul style="list-style-type: none"> – Kampf der verbundenen Waffen – Stäbe bestehend aus Teilnehmern FLG II/SLG I – Einsatzführung im Vordergrund ■ Fachausbildung für Spezialisten ■ Schlussveranstaltung

Teile 3 und 4, Ausbildung beim Lehrverband

Wochen	Inhalte
Woche 7 bis 8	Technischer Lehrgang (truppengattungsspezifisch) <ul style="list-style-type: none"> ■ Verbandsausbildung ■ Anlegen und Durchführen von Übungen
Wochen 9 bis 12	Praktischer Dienst (VBA in einer Rekrutenschule)

Ausbildung zum Bat/Abt Kdt

über 3 Jahre aufteilbar

FLG II AAL (Teil 1) 4 Wochen

FLG II AAL (Teil 2) 2 Wochen TLG II LVb 2 Wochen

TLG II LVb 4 Wochen

Der zivile Nutzen des FLG II

- Fähigkeit zur systematischen Lagebeurteilung und Entschlussfassung
- Fähigkeit, unter Zeitdruck brauchbare Lösungen zu erarbeiten
- Erhöhung Stressresistenz
- Stärkung Leadership-Fähigkeiten
- Fähigkeit, einen Krisenstab zu führen
- Fähigkeit, Wesentliches von Unwesentlichem zu erkennen
- Zielgerichtete Führung eines Stabes (Stabsarbeitsprozess)
- Fähigkeit, Controlling-Instrumente zielgerichtet anzuwenden
- Hohe Qualität der Präsentationstechnik
- Sicher und glaubwürdig im Auftreten



Josef Dittli,
Oberst i Gst,
Kdt FLG,
6000 Luzern.

THALES

Ihr Spezialist für gute Kommunikation bei grossem Umgebungslärm

Telefonhörer und Sprechgarnituren

sibalco

Birmannsgasse 8
CH-4009 Basel
Tel. 061/264'10'10
Fax. 061/264'10'15

SIBALCO, W.SIEGRIST & CO. AG

Mit der ASMZ erreichen Sie 25 000 Führungskräfte!

ASMZ ...
das Medium für Ihre gezielte Werbung

**Führungsnachwuchs und Kader ...
... durch Stellenanzeigen in der ASMZ**

Inserateschluss für die März-Ausgabe 2003 ist am 12. Februar

ASMZ Inserate
Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 56 65
Telefax 052 723 56 77